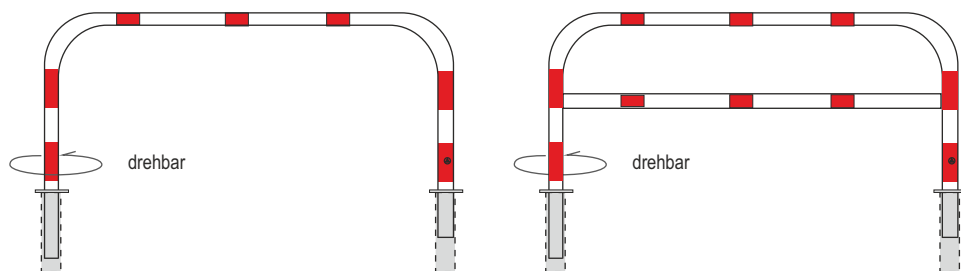


herausnehmbar und drehbare Wegesperre Modell ARCUS-H

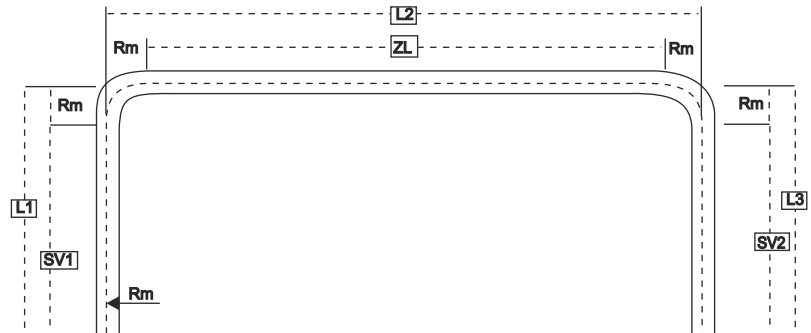
Material:	Stahl S 235 JR - alt St 37
Standrohr:	Rundrohr \varnothing 60 x 2,5 mm
Querträgerrohr:	Rundrohr \varnothing 60 x 2,5 mm
Sperrbreiten:	1000 mm bis 2500 mm im 500 mm - Raster oder Maß nach Kundenwunsch
Höhe über Flur:	1000 mm
Gesamthöhe der Standpfosten:	verriegelbarer Standpfosten 1200 mm drehbarer Standpfosten 1400 mm
Ausführungsart:	Ein Standrohr herausnehmbar aus Bodenhülse durch DIN-Dreikant ein Standrohr ortsfest. Die Wegesperre wird aus einem Rohr an der Dornbiegemaschine gebogen wahlweise 1 zusätzliches ein Rohr als Knieholm, eingeschweißt Der herausnehmbare Rohrteil verriegelt in einer Bodenhülse, der drehbare Rohrteil ist in einer Bodenhülse drehbar
Bodenhülse:	2 Stück \varnothing 70 x 2,9 mm
Korrosionsschutz:	Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke 55 μ
Deckbeschichtung:	wahlweise zusätzlich als Duplexbeschichtung eine elektrostatische Pulverbeschichtung nach DIN EN ISO 2178 und 2360, Standardfarbe weiß
Reflexfolien:	wahlweise in rot, gelb, grün, blau oder schwarz reflektierend
Zusatzausstattung:	Deckbeschichtung wahlweise in unseren Standard-RAL-Farben oder in DB-Farben
zu beachten:	Werkstoleranzen für Rohrbiegeteile der Folgeseiten
Bildbeispiele:	



Dieses Merkblatt dient dazu, sicherzustellen, dass Rohrbiegeteile, die nicht nach Kundenvorgaben oder Toleranzvorgaben bestellt werden, von uns innerhalb bestimmter Toleranzgrenzen gefertigt werden.
Es handelt sich hier um eine werksinterne Norm für Rohrbiegeteile, für die in der Auftragserteilung keine weitere schriftliche Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbart wurde.

Begriffserläuterung:

Rm = mittlerer Biegeradius
SV = gerade Schenkelverlängerung
ZL = gerade Zwischenlänge
L = Rm + SV oder Rm + ZL + Rm



Toleranzen in den L - Längen in mm

Bestellmaß in mm	≤ 50	100 - 500	501 - 1.000	1.001 - 2.000	2.001 - 3.000
Toleranz in mm	1,0	3,0	4,0	5,0	6,0

Biegeradien

Die aufgeführten Toleranzen gelten für Rm, bis Bestellmaß 1.000 mm in mm, darüber in %

Bestellmaß in mm	< 50	100 - 500	501 - 1.000	1.001 - 2.000	2.001 - 3.000
Winkel bis 90°	1,5	3,0	5,0	2,0%	3,0%
Winkel über 90°	2,0	5,0	15,0	4,0 %	5,0 %

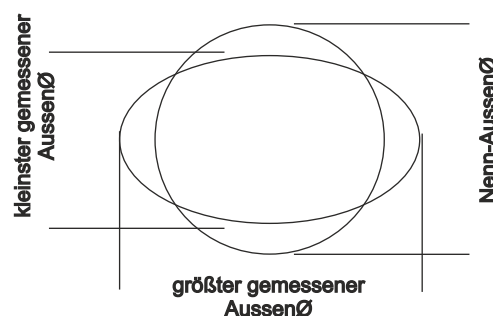
Winkeltoleranzen

Die Winkeltoleranzen für Rohrbiegeteile betragen +/- 1°

Ovalität

Es gelten folgende Rundheitstoleranzen nach DIN EN 10253:

gemessene Ovalität = 100 (größter gemessener AussenØ - kleinster gemessener AussenØ) / Nenn-AussenØ, jedoch maximal 10% des größten gemessenen AussenØ



Wanddicken

Abhängig vom Rohrwerkstoff sowie dem Verhältnis von Rohr \varnothing und der Einsatzrohrwanddicke zum Biegeradius tritt beim Kaltverformen von Rohren eine mehr oder weniger starke Schwächung der Rohrbogenaussenwand ein.

Wellenbildung

Wellenbildungen in der Bodeninnenseite lassen sich aufgrund von Wanddickenverhältnissen, Werkstoffeigenheiten, Radien oder anderer Gründe nicht immer vermeiden. Innerhalb folgender Grenzen sind Wellenbildungen zulässig:

Flache Wellen sind grundsätzlich zulässig und bedingen keine Reklamationsgründe.

Oberflächen

Leichte Bearbeitungsspuren wie Ziehriefen in Längs- und Querrichtung, sowie Abdrücke durch das Spannwerkzeug sind zulässig und werden nur nach gesonderter Vereinbarung nachgearbeitet.

Leichter Flugrost und so genannter „Weißrost“ auf feuerverzinkter Ware, der durch Lagerung entsteht, wird nicht entfernt und bedingt keine Reklamation, da der Oberflächenschutz in der Gesamtheit erhalten ist.

Bei unseren Biegearbeiten mittels Dorn, werden zur Schmierung Schmiermittel verwendet. Wenn Rohrbiegeteile unverzinkt erworben sind, sind sie demzufolge nicht frei von Fett und Ziehmitteln.